

22. März 2010

Mehr gesundheitsfördernde Maßnahmen in Betrieben

Scheele präsentiert „Work. In tune with life“

„Betriebliche Gesundheitsförderung als ganzheitliches Managementkonzept ist eine Win-Win-Win-Situation für Unternehmen, ArbeitnehmerInnen und die öffentliche Gesundheit, ist doch jede zweite Erkrankung bereits berufsbedingt“, sagte Landesrätin Mag. Karin Scheele heute, 22. März, bei der Präsentation des europaweiten Programms „Work. In tune with life (Arbeit im Rhythmus des Lebens)“ am Areal der Salzer Papier GmbH in St. Pölten, einem der ältesten Industriestandorte Niederösterreichs.

„Psychische Erkrankungen liegen bereits an zweiter Stelle aller Erwachsenenkrankheiten und werden in zehn bis fünfzehn Jahren Volkskrankheit Nr. 1 sein“, betonte Scheele. Deshalb habe die Plattform Betriebliche Gesundheitsförderung NÖ heuer im Rahmen des Programms „Work. In tune with life“ den Arbeitsschwerpunkt Psychische Gesundheit gesetzt.

Interessierte Unternehmen können auf der Website des Österreichischen Netzwerks für betriebliche Gesundheitsförderung <http://www.netzwerk-bgf.at/> einen Unternehmens-Check für psychische Gesundheit durchführen. Danach wird es eine Kampagne für die besten Praxisbeispiele geben. Am 29. April wird zudem eine Fachtagung im NÖ Landtagssaal in St. Pölten eingehend über das Thema informieren, kündigte Scheele an.

Konrad Köck, Generaldirektor der NÖ Gebietskrankenkasse, präzisierte, dass es seit 2005 eine Verdoppelung der Krankenstände im psychischen Bereich und eine Verdreifachung der Frühpensionen bei Frauen aus diesem Grund gebe. Der Medikamentenverbrauch beläuft sich allein für Psychopharmaka gegen Depressionen und Angstzustände auf 5,3 Millionen Packungen jährlich.

Nähere Informationen beim Büro LR Scheele unter 02742/9005-12560, Rita Klement, e-mail rita.klement@noel.gv.at.